

Dr. Hoch`s Konservatorium
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Hauptfachmodul 1

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	1. + 2.	2	Gesamt: 450 Kontaktzeit: 150 Selbststudium: 300	15	Pflicht	Studienleitung	Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erwerb grundlegender Kompetenzen im Hinblick auf Technik und künstlerische Gestaltung im Hauptfach ▶ Grundlegende Einblicke in Kompositionsgeschichte/ Strömungen Neuer Musik ▶ Erwerb erster Perspektiven im Hauptfach (für die spätere Studiengestaltung) 	<p>Vorlage einer Eigenkomposition (Besetzung ohne Vorgaben). Ggf. protokollierter Konzertbeitrag Erörterung im Prüfungsgespräch Dauer: 10 – 15 Min.</p>

Lehrinhalte

- ◆ Analyse in technischer und künstlerischer Hinsicht
- ◆ Erarbeitung technischer Fertigkeiten anhand ausgewählter Übungen, Studien- und Werkliteratur
- ◆ Kompositionsgeschichte/ Strömungen Neuer Musik
- ◆ Reflexion des Studienanspruches und erster Perspektiven für die spätere Studiengestaltung

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
Die Prüfung wird benotet.
Die Bewertung geht mit zweifacher in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Kompositionsunterricht	1 SWS	Einzelunterricht	Fachdozent/in
◆ Kolloquium	2 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Kompositionsgeschichte/ Strömungen Neuer Musik	2 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Hauptfachmodul 2

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
HF-Modul 1	3. + 4.	2	Gesamt: 450 Kontaktzeit: 150 Selbststudium: 300	15	Pflicht	Studienleitung	Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Erwerb weiterführender Fertigkeiten in Bezug auf fachliche, methodische und kommunikative Kompetenzen im jeweiligen Hauptfach</p> <ul style="list-style-type: none"> • zunehmend versierter Umgang mit Kompositionstechniken • weiterführende Einblicke in Kompositionsgeschichte/ Strömungen Neuer Musik • Entwicklung eines grundlegenden methodischen Repertoires bei der Umsetzung von technischen, gestalterischen Belangen für das jeweilige Hauptfach • Kommunikationskompetenz in Bezug auf methodisch-didaktische Unterrichtsprozesse 	<p>Vorlage einer Eigenkomposition, Besetzung ohne Vorgaben, mit Aufführung Die Aufführung ist anzumelden. Prüfungsgespräch zur Komposition</p> <p>Dauer 20 – 25 Minuten</p>

Lehrinhalte

- ◆ Aufbau solider technischer und gestalterischer Fertigkeiten als Voraussetzung für eine verstärkt künstlerische Arbeit im jeweiligen Hauptfach
- ◆ fächerübergreifende Reflexion der Werke / Arbeitskonzepte

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
Die Prüfung wird benotet.
Die Note geht mit zweifacher Wertung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Kompositionsunterricht	1 SWS	Einzelunterricht	Fachdozent/in
◆ Kolloquium	2 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Kompositionsgeschichte/ Strömungen Neuer Musik	2 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium
BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Hauptfachmodul 3

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
HF-Modul 2	5. + 6.	2	Gesamt: 450 Kontaktzeit: 150 Selbststudium: 300	15	Pflicht	Studienleitung	Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entwicklung eines eigenen kritischen Verständnisses für Unterrichts - und Lernprozesse 4 Künstlerisch orientierte Weiterentwicklung der Fertigkeiten und -fähigkeiten zur Beherrschung der Hauptfachmaterie ▶ Einbeziehung ergänzenden Wissens aus den Bereichen Musikgeschichte, Stilistik, Aufführungspraxis, Musikästhetik und Interpretationsvergleich ▶ Pädagogisch reflektierte Konzepte bei der Umsetzung technischer und gestalterischer Belange ▶ Argumentationskompetenz im Dialog mit Fachleuten, im Team und mit Fachfremden ▶ Eigenständige Auswahl von Vertiefungs- bzw. Erweiterungskonzepten (Wahlmodule) 	<p>Aufführung eigener Werke unterschiedlicher Besetzung Die Programmreihe soll nach Möglichkeit im Rahmen eines Konzertes dargeboten werden. Ansonsten ist sie im Rahmen einer gesondert terminierten Prüfung vorzutragen. Der Konzertbeitrag ist anzumelden</p> <p>Dauer: 10 – 15 Minuten</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Optimierung der technischen und gestalterischen Arbeit im Hauptfachunterricht unter Einbeziehung ergänzenden Wissens aus den Bereichen Musikgeschichte, Stilistik, Aufführungspraxis, Musikästhetik und Interpretationsvergleich ◆ Erwerb einer sicheren Präsentationskompetenz im Hinblick auf Konzerte. ◆ Verstärkt eigenständige pädagogisch reflektierte Umsetzungskonzepte ◆ Bewusster sprachlicher Dialog bei pädagogisch-künstlerischen Auseinandersetzungen im Fachunterricht

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
Die Prüfung wird benotet.
Die Note geht mit geht mit zweifacher Wertung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Kompositionsunterricht	1 SWS	Einzelunterricht	Fachdozent/in
◆ Kolloquium	2 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Kompositionsgeschichte/ Strömungen Neuer Musik	2 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium
BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Hauptfachmodul 4

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
HF-Modul 3	7. + 8.	2	Gesamt: 450 Kontaktzeit: 150 Selbststudium: 300	14	Pflicht	Studienleitung	Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eigenständige Entwicklung methodischer Konzepte auch im Hinblick auf die pädagogische Arbeit ▶ Umgang mit einem fortgeschrittenen Repertoire: Erweiterung der Gestaltungs-, Argumentations-, Planungs- und Vermittlungsfähigkeit, der Kommunikationskompetenz, der Urteilsbildung und -untermauerung hinsichtlich fachrelevanter Zusammenhänge/ probentechnische Voraussetzungen für die Aufführung eigener Werke in der letzten Hauptfachmodulprüfung. ▶ Kritische Auseinandersetzung mit der Fachmaterie ▶ Lernkompetenzen für eigenständige Ziel-, Umsetzungs- und Schwerpunktstrategien hinsichtlich einer vielseitigen Berufsorientierung einschl. der Möglichkeit eines Masterstudiums 	<p>Eigenständige Planung, Organisation und Durchführung eines Prüfungskonzerts mit eigenen Werken. In das Programm ist nach programmgestalterischen Gesichtspunkten mindestens ein Ensemblewerk aufzunehmen.</p> <p>Dauer: 45 Minuten</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Intensive Beleuchtung der methodischen Konzepte auch im Hinblick auf die pädagogische Arbeit ◆ Pädagogisch-künstlerisch reflektierte Repertoireerweiterung unter Berücksichtigung einer umfassenden Planung der Konzertpräsentation der letzten Modulprüfung ◆ Sorgfältige künstlerische Auseinandersetzung mit den geplanten Werken und Probentechnik für die Aufführung eigener Werke in der letzten Hauptfachmodulprüfung. ◆ Zusammenstellung, Auswertung und Aufbereitung von Hintergrundwissen für die abschließende Prüfung

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
Die Prüfung wird benotet.
Die Bewertung geht mit vierfacher Wertung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Kompositionsunterricht	1 SWS	Einzelunterricht	Fachdozent/in
◆ Kolloquium	2 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Kompositionsgeschichte/ Strömungen Neuer Musik	2 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium

BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Instrumentales/ Vokales Zweitfachmodul 1

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	1. + 2.	2	Gesamt: 600 Kontaktzeit: 30 Selbststudium: 570	20	Pflicht	Studienleitung	Profil 2 Profil 4
Qualifikationsziele			Leistungsnachweis				
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erwerb grundlegender Kompetenzen im Hinblick auf Technik, Ausdruck und künstlerische Gestaltung im Hauptfach ▶ Grundlegende Auftrittserfahrungen bei internen und öffentlichen Konzerten ▶ Erwerb erster Perspektiven im Hauptfach (für die spätere Studiengestaltung) 			<p>1 fachpraktische Prüfung: Instrument: Künstlerisch-praktische Präsentation Literatur des laufenden Unterrichtsprogramms. Ggf. technische Studien.</p> <p>Dauer: 10 Min</p> <p>Die fachpraktische Prüfung wird benotet</p>				
Lehrinhalte							
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Analyse des Spielstands in technischer und künstlerischer Hinsicht ◆ Erarbeitung technischer Fertigkeiten anhand ausgewählter Übungen, Studien- und Werkliteratur ◆ Aufbau einer spontanen musikalischen Reaktionsfähigkeit ◆ Vorspieltraining durch Mitwirken in Konzerten ◆ Reflexion des Studienanspruches und erster Perspektiven für die spätere Studiengestaltung 							
Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote							
Teilnahme und Leistungsnachweis Die Prüfung wird benotet. Die Bewertung geht nicht in die Endnote ein.							
Lehrveranstaltungen			SWS	Lehrform		Dozent/in	
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Zweitfach Instrument / Gesang 			1 SWS	Einzelunterricht Selbststudium		Fachdozent/in	

Instrumentales/ Vokales Zweifachmodul 2

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
ZF-Modul 1	3. + 4.	2	Gesamt: 600 Kontaktzeit: 30 Selbststudium: 570	20	Pflicht	Studienleitung	Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erwerb weiterführender Fertigkeiten in Bezug auf fachliche, methodische und kommunikative Kompetenzen im jeweiligen Hauptfach ▶ zunehmend versierter Umgang mit dem Instrument/der Stimme ▶ Erwerb eines grundlegenden Verständnisses für die Gestaltung und Interpretation von Werken mittleren Schwierigkeitsgrads unter Berücksichtigung eines fächerübergreifenden Wissens (Musikgeschichte, Biographieforschung, Stilistik, Aufführungspraxis, Musikästhetik, Interpretationsvergleiche) ▶ Entwicklung eines grundlegenden methodischen Repertoires bei der Umsetzung von technischen, gestalterisch-interpretatorischen Belangen für das jeweilige Hauptfach ▶ Kommunikationskompetenz in Bezug auf methodisch-didaktische Unterrichtsprozesse 	<p><u>Für alle Instrumente:</u> Vortrag von Werken aus verschiedenen Stilepochen. Ein Werk kann eine Etüde oder Orchesterstelle sein. Das Programm kann auch einzelne Sätze aus Werken enthalten. Im Prüfungsprogramm sollen verschieden Satz- bzw. Ausdruckscharaktere berücksichtigt werden.</p> <p>Prüfungsdauer: 15-20 Minuten</p> <p>Zusätzliche Regelungen: <u>Für Saxophon:</u> Vortrag von Werken unterschiedlicher Stilistik auf dem Altsaxophon unter Einbeziehung zeitgenössischer Spieltechniken.</p> <p><u>Für Schlagzeug:</u> Vortrag von Werken verschiedener Gattungen, die im Programm stilistisch mehrfach repräsentiert sein können.</p> <p><u>Für Gesang:</u> Vortrag von Werken aus mindestens 2 Epochen in 2 Sprachen</p>

Lehrinhalte

- ◆ Aufbau solider technischer und gestalterisch-interpretatorischer Fertigkeiten als Voraussetzung für eine verstärkt künstlerische Arbeit im jeweiligen Hauptfach
- ◆ fächerübergreifende Reflexion der Werke / Arbeitskonzepte
- ◆ Erarbeitung grundlegender methodischer Konzepte für die technische und gestalterisch-interpretatorische Arbeit

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
Die Prüfung wird benotet.
Die Note geht mit geht mit zweifacher Wertung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Zweitfach Instrument / Gesang	1 SWS	Einzelunterricht Selbststudium	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium

BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Instrumentales/ Vokales Zweifachmodul 3

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
ZF-Modul 2	5. + 6.	2	Gesamt: 600 Kontaktzeit: 30 Selbststudium: 570	20	Pflicht	Studienleitung	Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele

- ▶ Entwicklung eines eigenen kritischen Verständnisses für Unterrichts- und Lernprozesse
- ▶ Künstlerisch orientierte Weiterentwicklung der Fertigkeiten und -fähigkeiten zur Beherrschung der Hauptfachmaterie
- ▶ Einbeziehung ergänzenden Wissens aus den Bereichen Musikgeschichte, Stilistik, Aufführungspraxis, Musikästhetik und Interpretationsvergleich
- ▶ Pädagogisch reflektierte Konzepte bei der Umsetzung technischer und gestalterisch-interpretatorischer Belange
- ▶ Argumentationskompetenz im Dialog mit Fachleuten, im Team und mit Fachfremden
- ▶ Eigenständige Auswahl von Vertiefungs- bzw. Erweiterungskonzepten (Wahlpflicht)

LeistungsnachweisFür alle Instrumente:

Vortrag von Werken, die technische und stilistische Vielseitigkeit aufzeigen. Werke unterschiedlicher Gattungen aus verschiedenen Stilepochen.

Prüfungsdauer: 15-20 Minuten

Zusätzliche Regelungen:

für Schlagzeug: Vortrag von Werken verschiedener Gattungen unter Berücksichtigung von Pauken, Glockenspiel, Xylophon und/oder Set

für Blockflöte: Vortrag von Werken aus verschiedenen Stilepochen unter Einbeziehung einer relevanten Auswahl von Instrumenten der Blockflötenfamilie

für Saxophon: Vortrag von Werken unterschiedlicher Stilistik auf dem Altsaxophon und einem weiteren Instrument der Saxophonfamilie.

für Gesang: Vortrag von Werken, die technische und stilistische Vielseitigkeit aufzeigen. Werke verschiedener Gattungen aus mindestens 2 Stilepochen.

Lehrinhalte

- ◆ Optimierung der technischen und gestalterisch-interpretatorischen Arbeit im Hauptfachunterricht unter Einbeziehung ergänzenden Wissens aus den Bereichen Musikgeschichte, Stilistik, Aufführungspraxis, Musikästhetik und Interpretationsvergleich
- ◆ Erwerb einer sicheren Präsentationskompetenz im Hinblick auf Konzerte
- ◆ Abstimmen der Werkauswahl bzw. Aufgabenstellung zwischen Lehrkraft und Studierenden und Erstellen eines Repertoirekonzeptes.
- ◆ Verstärkt eigenständige pädagogisch reflektierte Umsetzungskonzepte
- ◆ Bewusster sprachlicher Dialog bei pädagogisch-künstlerischen Auseinandersetzungen im Fachunterricht

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote**Teilnahme und Leistungsnachweis**

Die Prüfung wird benotet.

Die Bewertung geht nicht in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Zweifach Instrument / Gesang	1 SWS	Einzelunterricht Selbststudium	Fachdozent/in

Instrumentales/ Vokales Zweitfachmodul 4

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
ZF-Modul 3	7. + 8.	2	Gesamt: 600 Kontaktzeit: 30 Selbststudium: 570	20	Pflicht	Studienleitung	Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eigenständige Entwicklung methodischer Konzepte auch im Hinblick auf die pädagogische Arbeit ▶ Umgang mit einem fortgeschrittenen Repertoire: Erweiterung der Gestaltungs-, Interpretations-, Argumentations-, Planungs- und Vermittlungsfähigkeit, der Kommunikationskompetenz, der Urteilsbildung und -untermauerung hinsichtlich fachrelevanter Zusammenhänge ▶ Kritische Auseinandersetzung mit der Fachmaterie ▶ Kompetenz zur Entwicklung von eigenständigen Ziel-, Umsetzungs- und Schwerpunktstrategien hinsichtlich einer vielseitigen Berufsorientierung einschl. der Möglichkeit eines Masterstudiums 	<p><u>Für alle Instrumente und Gesang:</u> Eigenständige Planung, Organisation und Durchführung eines Prüfungsvortrags, das technische, stilistische und kontextorientierte Vielseitigkeit aufzeigt, mit Werken gehobenen Anspruchs. Werke unterschiedlicher Gattungen aus verschiedenen Stilepochen. Sofern für das Fach relevant, kann ein Solo-Werk Bestandteil des Programmes sein. Das Programm kann auch einzelne Sätze aus Werken enthalten. Mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen. Das Programm darf keine Werke aus Prüfungen vor der 3. Hauptfachmodulprüfung enthalten. Das Programm ist bei Prüfungsanmeldung vorzulegen und genehmigungspflichtig.</p> <p>Prüfungsdauer: mind. 20 Minuten</p> <p>Zusätzliche Regelungen: <u>für Schlagzeug:</u> Werke verschiedener Gattungen unter Berücksichtigung von Pauken, Glockenspiel, Xylophon und/oder Set <u>für Klarinette, Trompete, Posaune und Horn:</u> Werke aus verschiedenen Stilepochen <u>für Saxophon:</u> Werke unterschiedlicher Stilistik auf dem Altsaxophon, eines davon auf einem weiteren Instrument der Saxophonfamilie <u>für Blockflöte:</u> Werke aus verschiedenen Stilepochen <u>für Gesang:</u> Werke verschiedener Gattungen aus mindestens zwei verschiedenen Stilepochen in mindestens zwei Sprachen. <u>für Klavier:</u> Werke aus unterschiedlichen Stilepochen</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Intensive Beleuchtung methodischer Konzepte auch im Hinblick auf die pädagogische Arbeit ◆ Pädagogisch-künstlerisch reflektierte Repertoireerweiterung unter Berücksichtigung einer umfassenden Planung des Recitals bzw. Konzertpräsentation der letzten Modulprüfung ◆ Sorgfältige künstlerische Auseinandersetzung mit den geplanten Werken ◆ Zusammenstellung, Auswertung und Aufbereitung von Hintergrundwissen für das Recital

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
Die Prüfung wird benotet.
Die Bewertung geht mit zweifacher Wertung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Zweitfach Instrument / Gesang	1 SWS	Einzelunterricht/Selbststudium	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Pädagogikmodul 1

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	1. + 2.	2	Gesamt: 300 Kontaktzeit: 105 Selbststudium: 195	10	Pflicht	Dr. Rieser	Profil 1 Profil 3 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Musikpädagogik 1: Erwerb von Grundwissen auf den Gebieten Berufssoziologie, Anthropologie, Begabtenforschung, Entwicklungs- und Lernpsychologie, welches erlaubt, die erworbenen anwendungsbezogenen Kompetenzen im Bereich der Allgemeinen Didaktik/Methodik und der Kommunikationstechnik anzuwenden ▶ Entwickeln von Unterrichtskonzepten im Hinblick auf den curricularen Zusammenhang und Fähigkeit zur Reflexion erster Erfahrungen und Beobachtungen aus den Unterrichtshospitationen. Diese werden an geeigneter Stelle in die wissenschaftliche und fachmethodische Beschäftigungsebene eingebracht. 	<p>Musikpädagogik: mündliche Prüfung (akademisches Gespräch zu den Unterrichtsinhalten der ersten beiden Semester). Dauer: 10 Min Die Prüfung wird benotet.</p> <p>Führen eines Hospitationstagebuchs mit Darstellung der besuchten Unterrichtseinheiten und kurzer schriftlicher Reflexion.</p>

Lehrinhalte

- ◆ Vorlesung Musikpädagogik 1: Wissenschaftlicher Überblick zu den Gebieten Berufssoziologie, Anthropologie, Begabtenforschung, Entwicklungs- und Lernpsychologie
- ◆ Allgemeine Methodik/Didaktik: Grundlagen der Unterrichtskommunikation, der adaptiven Prozessdiagnostik sowie Gesprächsführung
- ◆ Hospitationen: Unterrichtsbeobachtungen, deren Verläufe stichpunktartig festzuhalten und zu reflektieren sind.

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
Die Prüfung wird benotet.
Die Bewertung geht mit zweifacher Wertung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Musikpädagogik 1	1,5 SWS	Vorlesung	Fachdozent/-in
◆ Allgemeine Methodik/Didaktik	1 SWS	Seminar	Fachdozent/-in
◆ Hospitation	1 SWS		Fachdozent/-in

Dr. Hoch`s Konservatorium
BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Pädagogikmodul 2

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Pädagogikmodul 1	3. + 4.	2	Gesamt: 300 Kontaktzeit: 105 Selbststudium: 195	10	Pflicht	Dr. Rieser	Profil 1 Profil 3 Profil 4

Qualifikationsziele

Leistungsnachweis

- ▶ Musikpädagogik 2: Erweiterung der Wissensbasis auf den Gebieten Bindungstheorie und psychosozialer Entwicklung, welche erlaubt, die erworbenen anwendungsbezogenen Kompetenzen im Bereich der Didaktik/Methodik anzuwenden
- ▶ Fähigkeit zur Anwendung eigener Konzepte in den Lehrversuchen des Anfängerunterrichts
- ▶ Analysekompetenz für Unterrichtskonzepte und Unterrichtsreflexion und ihre ergebnisorientierte Modifikation und Entwicklung zum Erwerb von Planungskompetenz für den Unterricht
- ▶ Kompetenz zur Entwicklung adäquate selbst gestaltete Übungen
- ▶ Fähigkeit zur Analyse geschichtlicher und zeitgenössischer Unterrichtswerke sowie zur Quellenkunde
- ▶ Basiswissen über physiologische Grundlagen für Instrumente und Gesang
- ▶ Erwerb von Kompetenzen im Beschreiben von Unterrichtssituationen, Schüler:innenverhalten und Lernerfolg

Musikpädagogik 2:
 mündliche Prüfung (akademisches Gespräch zu den Unterrichtsinhalten des 3. & 4. Semesters).
 Dauer: 10 Min

Lehrprobe Anfänger:innen:
 Dauer: 20min

Gespräch über weiterführende Fragestellungen zur Lehrprobe und zur Fachmethodik Anfänger:innen
 Dauer: 10min

Lehrinhalte

- ▶ Vorlesung Musikpädagogik 2: Wissenschaftlicher Überblick zu den Gebieten Bindungstheorie und psychosoziale Entwicklung
- ▶ Fachmethodik/Didaktik des Anfängerunterrichtes/Lehrversuche:
 - Geschichte, Bau und Akustik des Instrumentes
 - physikalisch-funktionale Besonderheiten zur Klanggestaltung
 - Analyse evtl. geschichtlicher Lehrwerke hinsichtlich ihrer didaktisch-methodischen Sichtweisen
 - Analyse einschlägiger aktueller Lehrwerke hinsichtlich ihrer didaktisch-methodischen Potentiale
 - physiologische Grundlagenvermittlung und grundlegende Umsetzungskonzepte durch Bezugnahme auf den Hauptfachunterricht
 - Grundlagen zur Unterrichtskonzeption

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
Die Prüfung wird benotet.

Die Note geht mit geht mit zweifacher Wertung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
♦ Musikpädagogik 2	1,5 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in
♦ Fachmethodik Anfänger:innen	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
♦ Lehrversuche	1 SWS	Praxis-Seminar	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium
BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Pädagogikmodul 3

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	5. + 6.	2	Gesamt: 300 Kontaktzeit: 105 Selbststudium: 195	10	Pflicht	Dr. Rieser	Profil 1 Profil 3 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Musikpädagogik 3: Musikvermittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Erwerb anwendungsbezogener Wissenskompetenzen im Bereich der Musikvermittlung ▶ Erweiterung des musikpädagogischen Tätigkeitsbereichs durch Mitwirkung in einem Konzertpädagogischen Projekt ▶ Fähigkeit, erworbenes Wissen und praktische Erfahrungen im Rahmen des Themenbereichs Musikvermittlung darstellen und argumentativ untermauern zu können <p>Fachmethodik Gruppenunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Eigenständige konzeptionelle, praktische und wissenschaftlich fundierte Anwendungskompetenz im Bereich des Gruppenunterrichts ▶ Erwerb weiterführender pädagogischer Kompetenzen in Bezug auf Gruppenunterricht bzw. Klassenmusizieren ▶ Entwickeln von Unterrichtskonzepten im Hinblick auf den curricularen Zusammenhang ▶ Anwendung eigener Konzepte in den Lehrversuchen des Gruppenunterrichts. ▶ Erwerb von Kompetenzen im Beschreiben von Unterrichtssituationen, Schüler:innenverhalten und Lernerfolg in der Gruppe ▶ Analysekompetenz für Unterrichtskonzepte und Unterrichtsreflexion / adäquate selbst gestaltete Übungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Musikpädagogik 3/Musikvermittlung: Aktive Teilnahme an einem musikvermittelnden Projekt ▶ Lehrprobe Gruppe: Dauer: 20min ▶ Gespräch über weiterführende Fragestellungen zur Lehrprobe und zur Fachmethodik Gruppe Dauer: 10min

Lehrinhalte

- ◆ Musikpädagogik 3/Musikvermittlung: Konzertpädagogische Konzepte und ihre Anwendung in einem musikvermittelnden Projekt
- ◆ Im Seminar Fachmethodik Gruppenunterricht werden für den Gruppenunterricht Grundlagen, Lehrwerke, Übungen und geeignete Werke in didaktischer Zielgerichtetheit analysiert und in ein curriculares Konzept gebracht
- ◆ Lehrproben: Unterrichtskonzeption in Lehrversuchen (Gruppenunterricht) angewandt Unterrichtssituation, Schülerverhalten und Lernerfolge beschrieben
- ◆ angewandte Konzeptionen und ihre Ergebnisse werden analysiert, ergebnisorientiert modifiziert und weiterentwickelt
- ◆ In Hospitationen sollen auf der Grundlage bisherigen Wissens und praktischer Erfahrungen die Besonderheiten des

Gruppenunterrichts beobachtet und hinterfragt werden

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
Die Prüfung wird benotet.
Die Bewertung geht mit zweifacher Wertung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
♦ Musikpädagogik 3/Musikvermittlung:	1,5 SWS	Seminar Praxis	Fachdozent/in
♦ Fachmethodik Gruppe	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
♦ Lehrproben Gruppen	1 SWS	Praxis-Seminar	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium
BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Pädagogikmodul 4

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	7. + 8.	2	Gesamt: 300 Kontaktzeit: 105 Selbststudium: 195	10	Pflicht	Dr. Rieser	Profil 1 Profil 3 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eigenständige konzeptionelle, praktische und wissenschaftlich fundierte Anwendungskompetenz im Bereich des Fortgeschrittenenunterrichtes. ▶ Fähigkeit zur Analyse und fundierter Beurteilung verschiedener Unterrichtsformen, -situationen, -konzepte und-curricula ▶ Vernetzung der Unterrichtspraxis mit theoretischem Wissen über die jeweiligen Themenbereiche und deren schriftliche Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Musikpädagogik 4: mündliche Prüfung (akademisches Gespräch zu den Unterrichtsinhalten des 7. & 8. Semesters). Dauer: 10 Min Lehrprobe Fortgeschrittene: Dauer: 20min Gespräch über weiterführende Fragestellungen zur Lehrprobe und zur Fachmethodik Fortgeschrittene Dauer: 10min

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Vorlesung Musikpädagogik 4: Vertiefung ausgewählter Themen der Musikpädagogik 1 - 3 ◆ Seminar Fachmethodik Fortgeschrittenenunterricht: Grundlagen zur Unterrichtskonzeption des Fortgeschrittenenunterrichtes Weiterentwicklung der Unterrichtskonzepte in Ausrichtung auf einen curricularen Zusammenhang

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
Die Prüfung wird benotet.
Die Bewertung geht mit zweifacher Wertung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Musikpädagogik 4	1,5 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in
◆ Fachmethodik Fortgeschrittene	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Lehrprobe Fortgeschrittene	1 SWS	Praxis-Seminar	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium
BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Theoriemodul 1

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	1. + 2.	2	Gesamt: 150 Kontaktzeit: 60 Selbststudium: 90	5	Pflicht	Bachelor-beauftragte/	Profil 1 Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Grundlegende auditive und satztechnische Fähigkeiten zur Erweiterung des Verständnisses von Musikwerken ▶ Grundkenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie und eine sichere Beherrschung und adäquater Umgang mit für die Musik des 18. - 20. Jahrhunderts charakteristischen Satztechniken und Analysemethoden. ▶ Grundlegende Fähigkeiten zur Höranalyse 	<p>Klausur:</p> <p>Teil 1: Hörschulung (entsprechend Lehrinhalten) Dauer: 50 Min</p> <p>Teil 2: Tonsatz (entsprechend Lehrinhalten) Dauer: 50 Min</p> <p><i>Die Bewertung von Teil 1 und 2 gehen mit gleicher Gewichtung in die Modulnote ein.</i></p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Hörschulung 1: Intervallisches, melodisches, rhythmisches, akkordisches, mehrstimmiges und harmonisches Hörtraining. Systematisches Training im Hören, Erkennen und Benennen von Fehlern Erstellung von Hörprotokollen ◆ Tonsatz 1: Satztechnische Übungen und Stilkopien aus den Gattungen Kantionalsatz, Generalbass, Modulationsmechanismen der tonalen Musik

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
Die Prüfung wird benotet.
Die Bewertung geht mit einfacher Gewichtung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Hörschulung 1	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Tonsatz 1	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

Theoriemodul 2

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Theoriemodul 1	3. + 4.	2	Gesamt: 150 Kontaktzeit: 60 Selbststudium: 90	5	Pflicht	Bachelor-beauftragte/	Profil 1 Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erwerb erweiterter konditionierter und konsolidierter auditiver und satztechnischer Fähigkeiten zur analytischen Erfassung von Musikwerken. ▶ Weiterführende Kenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie und eine sichere Beherrschung und einen adäquaten Umgang mit für die Musik des 18. - 20. Jahrhunderts charakteristischen Satztechniken und Analysemethoden. ▶ Erweiterte Fähigkeiten zur Höranalyse 	<p>Klausur: Teil 1 Hörschulung: Fehlerhören/ Textvergleich in der Einstimmigkeit (Tonträger) Zweistimmige Gedächtnisaufgabe Hörprotokoll einer zweistimmigen Aufgabe (hörendes Erfassen kompositionstechnischer Bestandteile der Komposition) Lücken einer rhythmischen Aufgabe im Notentext ergänzen (Tonträger) Modulationsvorgang einer Modulationsetüde (Tonträger) skizzieren Lücken des Notentextes eines Chorals ergänzen (Tonträger)</p> <p>Teil 2 Tonsatz: Aufgaben entsprechend Lehrinhalten. Die Gattung für die Stilkopie kann frei gewählt werden</p> <p><i>Die Bewertung von Teil 1 und 2 gehen mit gleicher Gewichtung in die Modulnote ein.</i></p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Hörschulung 2: (weiterführend) Intervallisches, melodisches, rhythmisches, akkordisches, mehrstimmiges und harmonisches Hörtraining. Systematisches Training im Hören, Erkennen und Benennen von Fehlern Erstellung von Hörprotokollen ◆ Tonsatz 2: Satztechnische Übungen und Stilkopien zum figurierten Bachchoral, Modulationsmechanismen der tonalen Musik

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
Die Prüfung wird benotet.
Die Bewertung geht mit einfacher Gewichtung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Hörschulung 2	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Tonsatz 2	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Musikwissenschaftsmodul 1

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	1. + 2.	2	Gesamt: 150 Kontaktzeit: 90 Selbststudium: 60	5	Pflicht		Profil 1 Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Erwerb von Grundwissen, welches erlaubt, die erworbenen Kompetenzen der Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ▶ Musikgeschichte ▶ Instrumenten- und Partiturlkunde bzw. historische Instrumentenkunde und Stimmungen (für Alte Musik) <p>in einen übergeordneten, vor allem geschichtlichen Kontext bringen zu können und für die Bereiche Hauptfach und Pädagogik nutzbar zu machen</p>	<p>Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von ca. 10 Seiten zu einem frei wählbaren Thema der Musikgeschichte, möglichst unter einem die Inhalte der 3 Lehrveranstaltungen verbindenden Aspekt. Hierbei sind die Kriterien für wissenschaftliches Arbeiten zu beachten.</p>

Lehrinhalte
<p>Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Vorlesung zu grundlegenden wissenschaftlichen Arbeitsweisen anhand der Epochen Mittelalter und Renaissance <p>Musikgeschichte 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Vorlesung zu den Musikgeschichteperioden: Barock (1600 - 1750), Klassik (1735 - 1825) <p>Instrumenten- und Partiturlkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Einblick in die Entstehungsgeschichte und Entwicklung von Bau-, Klang- und Spielformen. Entstehungsgeschichte der Partitur und deren Entwicklung bzw. Historische Instrumentenkunde und Stimmungen als Grundlage für die Arbeitsweise im Hauptfach im umfassenden Sinne (Spielweise, Literaturverständnis, Interpretation usw.)

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
Die Prüfung wird benotet.
Die Note geht mit einfacher Wertung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Musikgeschichte 1	1 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in
◆ Instrumenten- und Partiturlkunde	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Musikwissenschaftmodul 2

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Musikwissenschaftsmodul 1	3. + 4.	2	Gesamt: 150 Kontaktzeit: 90 Selbststudium: 60	5	Pflicht		Profil 1 Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Erwerb erweiterten Grundwissens, welches erlaubt, die erworbenen Kompetenzen der Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Musikgeschichte ▶ Werkanalyse ▶ Repertoirekunde <p>in einen übergeordneten, vor allem geschichtlichen Kontext bringen zu können und für die Bereiche Hauptfach und Pädagogik nutzbar zu machen.</p>	<p>Eine mündliche Prüfung mit wählbaren Schwerpunkten zu den drei Lehrveranstaltungen. Die Schwerpunkte sind mit dem Prüfer abzustimmen.</p> <p>Dauer der Prüfung: 30 Min.</p> <p><i>Die Lehrveranstaltungsanteile gehen mit gleicher Gewichtung in die Modulnote ein.</i></p>

Lehrinhalte
<p>Musikgeschichte 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Vorlesung zu den Musikgeschichtsepochen: Romantik (1815 - 1850), Spätromantik (1850 - 1890) <p>Seminar Werkanalyse 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Grundeinheiten (Motiv, Thema etc.) sowie Liedformen, Rondoformen, Variationstypen und Sonatenhauptsatzform <p>Seminar Repertoirekunde, Stilistik und Aufführungspraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ geschichtlicher Überblick über die wichtigsten Werke des Hauptfaches, ergänzt um weitere Aspekte wie z.B. Stilistik, Aufführungspraxis, instrumentenbauliche Aspekte Rezeptionsgeschichte usw. (variiert je nach Hauptfach)

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
<p>Die Prüfung wird benotet. Die Note geht mit einfacher Wertung in die Endnote ein.</p>

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Musikgeschichte 2	1 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in
◆ Werkanalyse 1	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Repertoirekunde	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

Musikwissenschaftmodul 3

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Musikwissenschaftsmodul 2	5. + 6.	2	Gesamt: 150 Kontaktzeit: 90 Selbststudium: 60	5	Pflicht		Profil 1 Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Erwerb eines zusammenfassenden Wissens, welches erlaubt, die erworbenen Kompetenzen der Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Musikgeschichte ▶ Werkanalyse ▶ Satztechniken <p>in einen übergeordneten Kontext bringen zu können, um sie für alle Bereiche nutzbar zu machen. Kenntnisse neuer Kompositionstechniken</p>	<p>Eine mündliche Prüfung mit wählbaren Schwerpunkten zu den zwei Lehrveranstaltungen Musikgeschichte und Werkanalyse. Die Schwerpunkte sind mit dem Prüfer abzustimmen.</p> <p>Dauer der Prüfung: 30 Min.</p> <p>Eine Klausur: Satztechnische Aufgabe bzw. harmonische Analyse eines Werkausschnittes aus dem Bereich Neuer Satztechnik</p> <p>Dauer der Klausur: 150 Min.</p> <p><i>Die Teilprüfungen gehen mit gleicher Gewichtung in die Modulnote ein</i></p>

Lehrinhalte
<p>Musikgeschichte 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Für Instrumentale der Alten Musik: Seminar zu den Themenschwerpunkten: Musikalische Rhetorik, Tanzformen, Historische Instrumental- und Gesangsschulen bzw. historische Lehrwerke ◆ Für alle anderen Hauptfächer: Vorlesung zu den Musikgeschichteperioden: Moderne (1890 - 1925) und Neue Musik (1910 - 1950) <p>Seminar Werkanalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Fuge, Suite, Concerto, Aria und barocke Sonata <p>Satztechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Satztechnische Übungen und Aufgaben zu Neuen Satztechniken. Satztechnische Analyse von Werkausschnitten aus dem Bereich Neuer Satztechniken

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme und Leistungsnachweis
<p>Die Prüfung wird benotet. Die Note geht mit einfacher Wertung in die Endnote ein.</p>

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Musikgeschichte 3	1 SWS	Vorlesung	Fachdozent/in
◆ Werkanalyse 2	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Satztechniken	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium
BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Ergänzungsmodul 1

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Bestandene Aufnahmeprüfung	1. + 2.	2	Gesamt:	5	Pflicht		Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Die Studierenden entwickeln interpretatorische, sprachliche und kreative Kompetenzen und sind in der Lage, sie in der musikalischen Arbeit innerhalb verschiedener Gruppen und Ensembles umzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Grundsätzliches Beherrschen des mehrstimmigen Gesangs im Rahmen der künstlerischen Chorarbeit (auf der Grundlage von Stimmbildungsübungen und entwickelten Grundkompetenzen im Umgang mit der eigenen Stimme) ▶ Grundlegende Kompetenzen mit Improvisationspraxis und improvisierter Liedbegleitung ▶ Studientechnik in einen übergeordneten, musikpraktischen Kontext bringen zu können und für die Bereiche Hauptfach und Pädagogik nutzbar zu machen <p>Forum Musikpädagogik: Aktuelle Strömungen der Musikpädagogik aufnehmen und reflektieren</p>	<p>Vorspiel von Werken des laufenden Projektprogrammes im Rahmen einer oder mehrerer abschließender Aufführungen</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Chor 1: Aktive Teilnahme an der Künstlerischen Erarbeitung von Chorwerken sowie chorische Stimmbildung ◆ Teilnahme an Symposien und Veranstaltungen zu aktuellen Strömungen der Musikpädagogik ◆ Übungen/Aufgaben aus dem Bereich Instrumentation ◆ Improvisation: Die im Nebenfachinstrument erworbenen elementaren Fähigkeiten sollen die Arbeit im Umfeld des Hauptfaches und im pädagogischen Bereich unterstützen und helfen, die in die erworbenen Kenntnisse durch das Fach „Improvisation“ zu anzuwenden. ◆ Aktive Teilnahme an Projekt mit Hauptfachbezug (P4)

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme (gemäß Studienverlaufsplan) und Leistungsnachweis
Leistungsnachweise werden mit **bestanden / nicht bestanden** bewertet

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Chor 1 (P1,2,4)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Forum Musikpädagogik	Block	Seminar	Fachdozent/in
◆ Improvisation (P2)	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

◆ Instrumentation (P4)	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Studiotchnik			
◆ Projekt (P4)	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Ergänzungsmodul 2

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Erg.-Modul 1	3. + 4.	2	Gesamt:	5	Pflicht		Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<p>Die Studierenden entwickeln interpretatorische, sprachliche und kreative Kompetenzen und sind in der Lage, sie in der musikalischen Arbeit innerhalb von Ensembles umzusetzen</p> <p>Beherrschen des mehrstimmigen Gesangs im Rahmen der künstlerischen Chorarbeit Repertoirekenntnisse</p> <p>weiterführende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Elektronische Medien (P4)</p> <p>Fähigkeit, die in den Theoriemodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem musizierpraktischen Zusammenhang anzuwenden</p>	<p>Vorspiel von Werken des laufenden Projektprogrammes im Rahmen einer oder mehrerer abschließender Aufführungen</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Aktive Teilnahme an der künstlerischen Erarbeitung von Chorwerken mit Aufführungen ◆ Teilnahme an Symposien und Veranstaltungen zu aktuellen Strömungen der Musikpädagogik ◆ Übungen/Aufgaben aus dem Bereich Instrumentation (P4) ◆ Das Fach „Improvisation“ im Umfeld des Hauptfaches und im pädagogischen Bereich unterstützen und helfen, die in verschiedenen theoretischen Fächern erworbenen Kenntnisse durch das Fach „Improvisation“ anzuwenden. ◆ Aktive Teilnahme an Projekt mit Hauptfachbezug (P4)

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme (gemäß Studienverlaufsplan) und Leistungsnachweis
Leistungsnachweise werden mit bestanden / nicht bestanden bewertet

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Chor 2 (P1,2,4)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Forum Musikpädagogik	Block	Seminar	Fachdozent/in
◆ Improvisation (P2)	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Instrumentation (P4)	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in
◆ Projekt (P4)	1 SWS	Seminar	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Ergänzungsmodul 3

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Erg-Modul 2	5. + 6.	2	Gesamt:	5	Pflicht		Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
---------------------	-------------------

<p>Die Studierenden entwickeln interpretatorische, sprachliche und kreative Kompetenzen und sind in der Lage, sie in der musikalischen Arbeit innerhalb von Ensembles umzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Versiertes Beherrschen des mehrstimmigen Gesangs im Rahmen der künstlerischen Chorarbeit, Repertoirekenntnisse ▶ Selbständiger Umgang und praktische Anwendung der in den Bereichen Theorie und Musikwissenschaft erworbenen (weiterführenden) Fähigkeiten (Improvisation) ▶ Fähigkeit, die in den Theoriemodulen und Fächern erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem musizierpraktischen Zusammenhang anzuwenden. 	<p>Fachpraktische Prüfung: Einfache Improvisationen</p> <p><i>Dauer 10 – 15 Minuten</i></p>
---	---

Lehrinhalte

<ul style="list-style-type: none"> ◆ Ensemblearbeit: Weiterführung der künstlerischen Chorarbeit / aktive Teilnahme ◆ Aufgaben und Übungen aus dem Bereich Elektronischen Medien ◆ Aktive Teilnahme an Projekt mit Hauptfachbezug ◆ Korrepetition im Zweitfach
--

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote
--

<p>Teilnahme (gemäß Studienverlaufsplan) und Leistungsnachweis Leistungsnachweise werden mit bestanden / nicht bestanden bewertet</p>
--

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Korrepetition 1 (nur Orchesterinstrumente und Gesang)	1 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Chor 2 (P1,2,4)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Forum Musikpädagogik	Block	Seminar	Fachdozent/in
◆ Improvisation	1 SWS		
◆ Elektronische Medien	1 SWS		

Dr. Hoch`s Konservatorium
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Ergänzungsmodul 4

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Erg.-Modul 3	7. + 8.	2	Gesamt:	5	Pflicht		Profil 2 Profil 4

Qualifikationsziele	Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eigenständiger Umgang mit den Aufgabenstellungen in der künstlerischen und pädagogischen Zusammenarbeit; je nach Fach Ensemble, schöpferische Einordnungsfähigkeit bei der künstlerischen Zusammenarbeit ▶ Berufsfeldforum: Entwicklung von eigenständigen Ziel-, Umsetzungs- und Schwerpunktstrategien hinsichtlich einer vielseitigen Berufsorientierung einschl. der Möglichkeit eines Masterstudiums 	Vorspiel von Werken des laufenden Projektprogrammes im Rahmen einer oder mehrerer abschließender Aufführungen

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Ensemble-Projektphasen mit Aufführungen: Künstlerische Erarbeitung unter Beachtung entsprechender Besonderheiten des Hauptfaches ◆ Korrepetition im Zweitfach ◆ Informationen und Erarbeitung von Strategien zur Berufsorientierung

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS / Gewichtung für die Endnote

Teilnahme (gemäß Studienverlaufsplan) und Leistungsnachweis
 Leistungsnachweise werden mit **bestanden / nicht bestanden** bewertet

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
◆ Korrepetition 2 (nur Orchesterinstrumente und Gesang)	1 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Ensemble (frei wählbar)	2 SWS	Praxis	Fachdozent/in
◆ Berufsfeldforum	0,5 SWS	Seminar	Fachdozent/in

Dr. Hoch`s Konservatorium
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Wahlpflichtmodul 1

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Zulassung zur zweiten Studienhälfte	5. + 6.	2		5		Bachelor-beauftragte/	Profil 1 Profil 2 Profil 4

Allgemeine Qualifikationsziele

- ▶ Zusätzliche Kompetenzen aus Schwerpunktbereichen
- ▶ Erweiterte fachübergreifende Kompetenzen
- ▶ Anwendungsorientierte Ergänzungen

Lehrinhalte

Siehe Beschreibung der unten aufgeführten Angebote im Vorlesungsverzeichnis. Die Angebote können erweitert werden. Je nach gewähltem Wahlpflichtfach ist die Unterrichtsform unterschiedlich.

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS

Um die Leistungspunkte für das Wahlpflichtmodul zu erlangen, müssen verschiedene Veranstaltungen belegt werden. Ein Wahlpflichtmodul gilt als abgeschlossen, wenn die vorgegebene Anzahl von Leistungspunkten (ECTS, siehe oben) durch den erfolgreichen Abschluss der einzelnen Veranstaltungen erreicht ist. Die ECTS der einzelnen Veranstaltungen wird hierfür aufsummiert.

Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS	Qualifikationsziel	Leistungsnachweis	Semesterdauer
---------------------	-----	------	--------------------	-------------------	---------------

Musikwissenschaftliche Kompetenzen:

• Wissenschaftliches Schreiben	1	1	Kenntnis von Standards und Konventionen im wissenschaftlichen Schreiben, einschließlich formaler Sprache, wissenschaftlicher Terminologie und Struktur wissenschaftlicher Arbeiten.	Unterrichtsprotokoll	1
◆ Quellenlektüre (Alte Musik)		1	Fähigkeit, Musikquellen und Notentexte im Kontext ihrer historischen, sozialen und kulturellen Hintergründe zu verstehen.	Regelmäßige Teilnahme	1
Berufspraktische Kompetenzen					
◆ Digitale Projekte	Block	2	Fähigkeit, digitale Projekte effektiv zu planen, zu organisieren; Integration von kreativen Ansätzen und Lösungen in digitalen Projekten	Erstellen von digitalem Material mit Bezug zum HF	Block
◆ Bühnenpräsenztraining	2	1	Fähigkeit souverän authentisch und überzeugend vor Publikum aufzutreten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1

◆ Studiotechnik/Aufnahmetechnik	1	1	Verständnis der Grundlagen der Studiotechnik, einschließlich der Funktionsweise von Audio- und Videogeräten	Erstellen einer Audio-Aufnahme	1
◆ Berufsfeldforum	1	1	Überblick zu Berufsfeldern, Selbstvermarktung und Problemlösungsstrategien	aktive Teilnahme, ein Unterrichtsprotokoll	1
Musik- und Konzertpädagogische Kompetenzen					
◆ Forum Musikpädagogik	Block	1	Vertieftes Verständnis für die Grundlagen der Musikpädagogik und aktueller pädagogischer Theorien und Strömungen	Aktive Teilnahme an Symposien / Workshop	Block
◆ Konzertpädagogisches Projekt	Block	1	Erfahrung in der Mitarbeit in Projekten und Kooperationsprojekten des DHK	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	Block
◆ Hospitation EMP/Kita	1	1	Verbesserung der eigenen Unterrichtsqualität durch Beobachtung von erfahrenen Pädagogen. Vertiefender Einblick in die elementare Musikpädagogik		1
Musizierpraxis					
◆ Körper & Bewegung	1	1	Kenntnisse zu Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Körpers und zur Bedeutung von Bewegung. Bewegungsapparat, Vegetativem Nervensystem und Schmerz	Aktive Teilnahme	1
◆ Improvisation (P1,2,4)	1	1	Fähigkeit, spontan und kreativ Musik im Unterricht zu begleiten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
◆ Rhythmik (P3)	2	1	fundiertes Verständnis für rhythmische Konzepte	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	2
◆ Arrangement (P1,2,4)	1	3	Arrangieren einfacher, variabler Besetzungen	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	2
◆ Ensembleleitung	1	1	Entwicklung und Beherrschung grundlegender dirigentischer Techniken, um ein Ensemble zu leiten.	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	2
◆ Alexandertechnik	1	1	Studierenden erlangen ein vertieftes Verständnis für die Struktur ihres eigenen Körpers und sind in der Lage, bewusst auf Körperhaltung und Bewegung zu achten.	Aktive Teilnahme	1
Musik im Ensemble					
◆ Kammermusik	1	1	Fähigkeiten, effektiv mit anderen Musikern zusammenzuspielen.	Aktive Teilnahme und	1

			Flexibilität für verschiedene musikalische Anforderungen	Abschlusspräsentation	
♦ Jazz-Ensemble, Jazzchor	2	1,5	Fähigkeiten, effektiv mit anderen Musikern zusammenzuspielen. Flexibilität für verschiedene musikalische Anforderungen	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
♦ Ensembles Alte Musik/Neue Musik	2	1,5	Fähigkeiten, effektiv mit anderen Musikern zusammenzuspielen. Flexibilität für verschiedene musikalische Anforderungen	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
♦ Orchester	2	1,5	Repertoirekenntnisse, Teamfähigkeit, Studierende sollen in der Lage sein, konstruktiv mit anderen Musikern zu interagieren, ihre eigene Leistung zu reflektieren, konstruktives Feedback zu akzeptieren und kontinuierlich an ihrer musikalischen Entwicklung zu arbeiten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
♦ Chor	2	1,5	Repertoirekenntnisse, Teamfähigkeit, Studierende sollen in der Lage sein, konstruktiv mit anderen Musikern zu interagieren, ihre eigene Leistung zu reflektieren, konstruktives Feedback zu akzeptieren und kontinuierlich an ihrer musikalischen Entwicklung zu arbeiten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1

Dr. Hoch`s Konservatorium
BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Wahlpflichtmodul 2

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Zulassung zur zweiten Studienhälfte	7. + 8.	2		5		Bachelor-beauftragte/	Profil 2 Profil 4

Allgemeine Qualifikationsziele

- ▶ Zusätzliche Kompetenzen aus Schwerpunktbereichen
- ▶ Erweiterte fachübergreifende Kompetenzen
- ▶ Anwendungsorientierte Ergänzungen

Lehrinhalte

Siehe Beschreibung der unten aufgeführten Angebote im Vorlesungsverzeichnis. Die Angebote können erweitert werden. Je nach gewähltem Wahlpflichtfach ist die Unterrichtsform unterschiedlich.

Voraussetzung zum Erwerb der ECTS

Um die Leistungspunkte für das Wahlpflichtmodul zu erlangen, müssen verschiedene Veranstaltungen belegt werden. Ein Wahlpflichtmodul gilt als abgeschlossen, wenn die vorgegebene Anzahl von Leistungspunkten (ECTS, siehe oben) durch den erfolgreichen Abschluss der einzelnen Veranstaltungen erreicht ist. Die ECTS der einzelnen Veranstaltungen wird hierfür aufsummiert.

Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS	Qualifikationsziel	Leistungsnachweis	Semesterdauer
---------------------	-----	------	--------------------	-------------------	---------------

Musikwissenschaftliche Kompetenzen:

• Wissenschaftliches Schreiben	1	1	Kenntnis von Standards und Konventionen im wissenschaftlichen Schreiben, einschließlich formaler Sprache, wissenschaftlicher Terminologie und Struktur wissenschaftlicher Arbeiten.	Unterrichtsprotokoll	1
◆ Quellenlektüre (Alte Musik)		1	Fähigkeit, Musikquellen und Notentexte im Kontext ihrer historischen, sozialen und kulturellen Hintergründe zu verstehen.	Regelmäßige Teilnahme	1
Berufspraktische Kompetenzen					
◆ Digitale Projekte	Block	2	Fähigkeit, digitale Projekte effektiv zu planen, zu organisieren; Integration von kreativen Ansätzen und Lösungen in digitalen Projekten	Erstellen von digitalem Material mit Bezug zum HF	Block
◆ Bühnenpräsenztraining	2	1	Fähigkeit souverän authentisch und überzeugend vor Publikum aufzutreten		1

◆ Studiotechnik/Aufnahmetechnik	1	1	Verständnis der Grundlagen der Studiotechnik, einschließlich der Funktionsweise von Audio- und Videogeräten	Erstellen einer Audio-Aufnahme	1
◆ Berufsfeldforum	1	1	Überblick zu Berufsfeldern, Selbstvermarktung und Problemlösungsstrategien	aktive Teilnahme, ein Unterrichtsprotokoll	1
Musik- und Konzertpädagogische Kompetenzen					
◆ Forum Musikpädagogik	Block	1	Vertieftes Verständnis für die Grundlagen der Musikpädagogik und aktueller pädagogischer Theorien und Strömungen	Aktive Teilnahme an Symposien / Workshop	Block
◆ Konzertpädagogisches Projekt	Block	1	Erfahrung in der Mitarbeit in Projekten und Kooperationsprojekten des DHK	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	Block
◆ Hospitation EMP/Kita	1	1	Verbesserung der eigenen Unterrichtsqualität durch Beobachtung von erfahrenen Pädagogen. Vertiefender Einblick in die elementare Musikpädagogik		1
Musizierpraxis					
◆ Körper & Bewegung	1	1	Kenntnisse zu Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Körpers und zur Bedeutung von Bewegung. Bewegungsapparat, Vegetativem Nervensystem und Schmerz	Aktive Teilnahme	1
◆ Improvisation (P1,2,4)	1	1	Fähigkeit, spontan und kreativ Musik im Unterricht zu begleiten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
◆ Rhythmik (P3)	2	1	fundiertes Verständnis für rhythmische Konzepte	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	2
◆ Arrangement (P1,2,4)	1	3	Arrangieren einfacher, variabler Besetzungen	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	2
◆ Ensembleleitung	1	1	Entwicklung und Beherrschung grundlegender dirigentischer Techniken, um ein Ensemble zu leiten.	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	2
◆ Alexandertechnik	1	1	Studierenden erlangen ein vertieftes Verständnis für die Struktur ihres eigenen Körpers und sind in der Lage, bewusst auf Körperhaltung und Bewegung zu achten.	Aktive Teilnahme	1
Musik im Ensemble					
◆ Kammermusik	1	1	Fähigkeiten, effektiv mit anderen Musikern zusammenzuspielen. Flexibilität für verschiedene	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1

			musikalische Anforderungen	ntation	
♦ Jazz-Ensemble, Jazzchor	2	1,5	Fähigkeiten, effektiv mit anderen Musikern zusammenspielen. Flexibilität für verschiedene musikalische Anforderungen	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
♦ Ensembles Alte Musik/Neue Musik	2	1,5	Fähigkeiten, effektiv mit anderen Musikern zusammenspielen. Flexibilität für verschiedene musikalische Anforderungen	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
♦ Orchester	2	1,5	Repertoirekenntnisse, Teamfähigkeit, Studierende sollen in der Lage sein, konstruktiv mit anderen Musikern zu interagieren, ihre eigene Leistung zu reflektieren, konstruktives Feedback zu akzeptieren und kontinuierlich an ihrer musikalischen Entwicklung zu arbeiten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1
♦ Chor	2	1,5	Repertoirekenntnisse, Teamfähigkeit, Studierende sollen in der Lage sein, konstruktiv mit anderen Musikern zu interagieren, ihre eigene Leistung zu reflektieren, konstruktives Feedback zu akzeptieren und kontinuierlich an ihrer musikalischen Entwicklung zu arbeiten	Aktive Teilnahme und Abschlusspräsentation	1

Dr. Hoch`s Konservatorium
 BA – Musik – Künstlerisch-Pädagogische Ausrichtung

Bachelorarbeit

Voraussetzung	Semester	Dauer (Sem.)	Studentische Arbeitsbelastung (Std.) pro Studienjahr*	ECTS	Art	Modulverantwortliche(r)	Verwendbarkeit
Zulassung zur Prüfung	7. + 8.	2	Gesamt: 180	6	Pflicht	Bachelor-beauftragte/	Profil 1 - 4

Qualifikationsziele

- Mit der Bachelorarbeit soll der Kandidat nachweisen, dass er in der Lage ist, in einem vorgegebenem Zeitrahmen eine fachbezogene Fragestellung des künstlerisch-pädagogischen Bereiches selbständig unter wissenschaftlichen oder fachpraktischen Aspekten zu bearbeiten. Die Studierenden erarbeiten eigenständig ein praxisrelevantes oder theoretisches Thema, das für die Arbeit als Instrumentalpädagoge bzw. freier Musiker von Bedeutung ist. Die Studierenden können berufsfieldspezifische Zusammenhänge betrachten und theoretisches Wissen einbeziehen. Sie zeigen, dass sie ihre Erkenntnisse, Recherchen und methodische Fähigkeiten in einer Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten darstellen können.

Inhalte

- Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung. Sie ist im Laufe des 7. oder 8. Semesters innerhalb der vorgegebenen Frist zu bearbeiten. Die Bachelorarbeit orientiert sich verstärkt an den künstlerischen bzw. pädagogischen Aspekten des Hauptfachbereiches. Möglich ist die Bearbeitung eines künstlerisch-pädagogischen Themas unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten oder die Dokumentation eines praxisbezogenen Projekts aus dem Bereich Konzertgestaltung / Konzertpädagogik. In der Dokumentation werden künstlerische, pädagogische und/oder performative, dramaturgische Aspekte des Projekts thematisiert und kritisch reflektiert. Es können auch zentrale Inhalte anderer Module herangezogen werden

Allgemeine Regularien

- Das Thema legt das zuständige Mitglied der Prüfungskommission nach Rücksprache mit dem Bewerber im Anschluss an die Zulassung zur Prüfung fest. Umfang und Schwierigkeit der Arbeit soll dem aus der ECTS-Punkte-Zuweisung resultierenden Workload entsprechen. Dem Kandidaten wird Gelegenheit gegeben, eigene Vorschläge für das Thema zu unterbreiten. Das zuständige Mitglied der Prüfungskommission ist zugleich Betreuer. Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von ca. 35-40 Seiten. Die Abgabefrist beträgt 3 Monate und beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe des Themas. Das Thema kann nur einmal und innerhalb des ersten Monats nach Ausgabe zurückgegeben werden. Auf begründeten Antrag kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses eine Nachfrist von 6 Wochen setzen.

Lehrveranstaltungen	SWS	Lehrform	Dozent/in
---------------------	-----	----------	-----------

Die Bachelorarbeit ist in der Studien- und Prüfungsordnung § 26 ausführlich verbindlich geregelt